

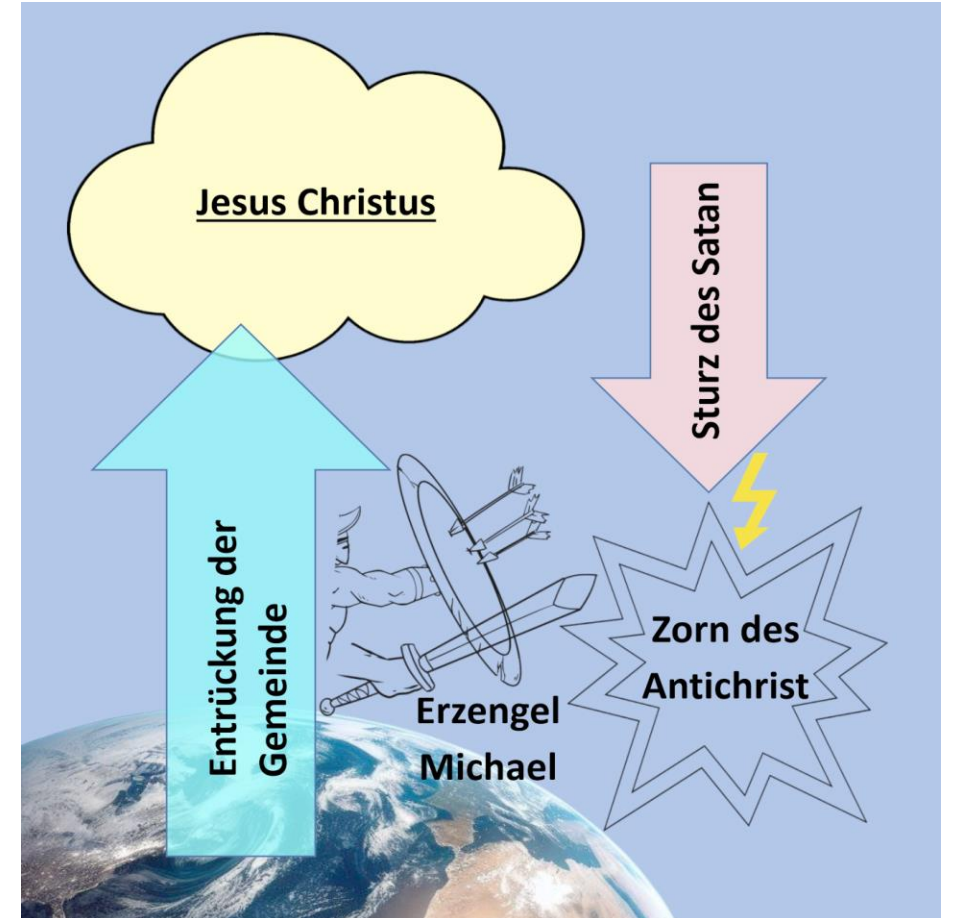
Die Prophetien der Endzeit treffen ein

Ein großes Ereignis steht bevor. Wir dürfen die Entrückung der Gemeinde erwarten.

- **Teil 3: Die Situation kurz davor und das, was am Tag der Entrückung geschieht**

Hinweis: Die in diesem PowerPoint-Vortrag präsentierten Ansichten und Interpretationen spiegeln meine persönliche Sichtweise wider.

Bernd Damisch



Inhaltsverzeichnis:

1. Eingangsgebet
2. Paulus prophezeit Ereignisse, die der Entrückung vorausgehen werden
3. Jesus ermahnt uns, bzgl. der Zeichen der Zeit wachsam zu sein
4. Paulus klärt auf: Gott wird uns Boten senden, die das Gericht ankündigen
5. Der Schlüssel zum Verständnis der Entrückung: Die Rolle des Engels Michael
6. Zusammenfassung dessen, was am Tag der Entrückung der Gemeinde geschieht
7. Entrückung als Nahtstelle, an der die Gnadenzeit endet und die Gerichtszeit beginnt
8. Die Erde bedroht die in Daniel 8,19ff. angekündigte letzte »Zeit des Zorns«
9. Gottes Gerichtsenkel können nicht handeln, bis die Gerechten in Sicherheit sind
10. Persönliche Reflexion
11. Zusatzangebot

1. Eingangsgebet

Aber es gibt einen Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart ...

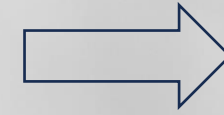
(aus Daniel 2, 28; Elberfelder Bibel 2006)

Diese Worte erinnern uns daran, dass unser Gott kein verborgener Gott ist, sondern einer, der sich offenbart und seine Wege denen zeigt, die ihn suchen. Heute Abend werden wir uns mit dem letzten Teil eines faszinierenden Themas befassen, das viele Fragen und Spekulationen aufwirft: die Entrückung der Gemeinde.

Lasst uns gemeinsam eintauchen in Gottes Wort und offen sein für die Offenbarungen, die er uns schenken möchte. Möge unser Herz und Verstand geöffnet sein, während wir uns auf diese Reise begeben, um mehr von Gottes Geheimnissen zu entdecken.

Zeit für ein gemeinsames Gebet

2. Paulus prophezeit Ereignisse, die der Entrückung vorausgehen werden

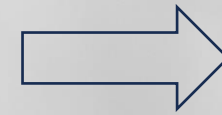


Prophetie des Paulus

Das Ereignis der Entrückung der Gemeinde (2. Thess 2,1-2) steht in Verbindung mit dem Auftreten des Antichrists (2. Thess 2,3-4). Denn **Paulus lehrt: Jener große Gottesfeind ist kurz vor der Entrückung der Gemeinde bereits verdeckt auf der Erde hier.** Er wird jedoch, bevor er seine Zerstörungskraft voll entfalten kann, glücklicherweise noch zurückgehalten werden. Denn der Antichrist kann lt. 2. Thess 2,7-8 erst dann „*offen hervortreten*“, wenn das ihn aufhaltende Element von der Erde weggenommen worden ist. Diese Erkenntnisse erhielt ich erst beim Lesen der Zürcher Bibel, Übersetzung aus dem Jahr 1860, die ich an dieser Stelle zitieren will:

2. Thessalonicher 2,1-12; Zürcher Bibel 1860:

- 1. Wir bitten euch aber, ihr Brüder! betreffend die Zukunft unsers Herrn Jesu Christi und unsere Vereinigung bei ihm* (wörtlich: unseres Versammeltwerdens zu ihm),
- 2. dass ihr euch nicht bald von euerm Sinne entwegen noch erschrecken lasset weder durch einen Geist noch durch eine Rede noch durch einen Brief, als von uns kommend, als ob der Tag Christi vorhanden* (besser: schon da) *sei.*



Prophetie des Paulus

3. Niemand betrüge euch auf irgend eine Weise; denn zuvor muss der Abfall kommen und der Mensch der Sünde offenbar werden, der »Sohn des Verderbens«,
4. der Widersacher, der sich erhebt über Alles, was Gott oder Heiligthum genannt wird, sodass er sich in den Tempel Gottes setzt als ein Gott und vorgibt, er sei Gott.
5. Seid ihr nicht eingedenk (d. h. erinnert ihr euch nicht daran), dass ich euch solches sagte, da ich noch bei euch war?
6. Und nun wisset ihr, was ihn aufhält, damit er (besser: **indem er**) zu seiner Zeit offenbar (d. h. erkennbar gemacht, also **geoffenbart**) werde.
7. Denn das Geheimniß der (besser: seiner) Bosheit wirkt schon jetzt; wenn nur erst der, (der) **so bis jetzt aufhält**, weggeschafft wird (= Hinweis auf dessen Entrückung).
8. Und dann wird der Bösewicht offenbar werden (die Zürcher Bibel 2007 übersetzt hier: „Dann wird der Gesetzesfeind offen hervortreten“), den der Herr mit dem Hauche seines Mundes vertilgen und durch die Erscheinung seiner Zukunft vernichten wird.



Prophetie des Paulus

- Wenn man das in 2. Thess 2,3 und 2. Thess 2,6-7 Gesagte im Zusammenhang betrachtet, wird deutlich, dass von Paulus drei wichtige Aspekte zur Situationsbeschreibung kurz vor der Entrückung der Gemeinde aufgezählt werden.
- Bevor also das Ereignis der Entrückung der universellen Gemeinde wirklich kommen kann, ...

... **muss** (**erstens**) **der** (Glaubens-) **Abfall kommen** (2. Thess 2,3)

und (**zweitens**) **der mit dem Menschen der Sünde** gemeinte Antichrist zur „Zeit des Endes“ **muss erst** (noch für die universelle Gemeinde) **offenbar**, d. h. in seinen Aktivitäten durchaus vernehmbar bzw. wahrnehmbar **geworden sein**, ... (2. Thess 2,3)

und (**drittens**) **der mit dem Menschen der Sünde** gemeinte Antichrist zur „Zeit des Endes“ **muss erst** (noch für die universelle Gemeinde) **offenbar gemacht**, d. h. enthüllt, aufgedeckt bzw. erkennbar gemacht **worden sein**, ... (2. Thess 2,6-7). D. h. **die Gemeinde wird unmittelbar vor ihrer Entrückung über den Charakter des Antichrists aufgeklärt werden.**



Prophetie des Paulus

- Es gilt für mich als gesichert, dass der „Sohn des Verderbens“, wenn die Zeit dafür gekommen ist, durch Menschen in der Öffentlichkeit verraten werden wird (2. Thess 2,6-7).
- Weil man aufgrund seines verdeckten Hierseins zu diesem Zeitpunkt noch nicht konkret auf diese Person hinzeigen kann, geschieht das in Vers 6 beschriebene Offenlegen der Person des Antichrists über das „**Lüften des Geheimnisses seiner Bosheit**“. Das bedeutet, dasjenige aufzudecken, was der Antichrist im Verborgenen tut und offenzulegen, welche Pläne er für die Zukunft hat. Dieser Prozess setzt Bibelkenntnisse u. Verständnis der Prophetien voraus.
- Bis hierher war sein wahres u. aggressives Streben nach Macht noch geheim geblieben, jedoch die kommenden furchtbaren Ereignisse werfen bereits ihre Schatten voraus.
- Man sollte sich jedoch über eines im Klaren sein: Es sind nicht Menschen, die das in 2. Thess 2,7-8 beschriebene „offene Hervortreten“ des Antichrists aufhalten können. Vielmehr ist es Gott, der diese Menschen gebraucht. Denn es ist in erster Linie der Engel Michael, der sich dem Antichrist bislang noch in den Weg gestellt hat (Daniel 12,1; Einheitsübersetzung).



Prophetie des Paulus

Mit dem in 2. Thess 2,8 Gesagten soll im Zusammenhang mit dem 3. Aspekt stehend dem aufmerksamen Leser klar werden, ...

1. dass sich das in 2. Thess 2,6 nach der Zürcher Bibel 1860 beschriebene „Lüften des Geheimnisses seiner Bosheit“ auf den mit dem „Mensch der Sünde“ bzw. „Sohn des Verderbens“ aus 2. Thess 2,3 gemeinten Antichrist zur „Zeit des Endes“ bezieht.
2. und dass dieses „Lüften des Geheimnisses seiner Bosheit“, weil solches lt. 2. Thess 2,3 noch „**zuvor**“ geschieht und um dem in 2. Thess 2, 3 Gesagten Rechnung zu tragen, noch vor dem in 2. Thess 2,1-2 angeführten „**Tag Christi**“ seiner Wiederkunft zum Abschluss gekommen sein muss.

Und genau dieses „**Lüften des Geheimnisses seiner Bosheit**“ muss es sein, was den Antichrist bis zuletzt noch aufhalten wird (2.Thess 2,6). Mit der Entrückung der Gemeinde werden alle den Antichrist aufhaltenden Menschen von der Erde weggeschafft. Es gibt ab jetzt nichts mehr, dass dem Antichrist im Wege steht, was sein ungehindertes Kommen bedeutet (2.Thess 2,8).



Prophetie des Paulus

- Ich verstehe den 3. Aspekt wie folgt: Es wird in der Endzeit geistgeführte Christen geben, welche zuvor, d. h. noch vor dem Ereignis der Entrückung der Gemeinde, die bereits verdeckte Anwesenheit des Antichrists voll und ganz in unser Bewusstsein bringen werden.
- Durch sie werden wir über den Weg der Auslegung der Heiligen Schrift über dessen Wesen aufgeklärt.
- Denn das »*damit er offenbar* (gemacht) *werde*« aus 2. Thessalonicher 2,6 ist hier im Sinne von Matthäus 11, 25 und Matthäus 16, 17 als „lehren“ oder „aufklären“ zu verstehen bzw. als ein aktives „verständlich machen“ anzusehen.



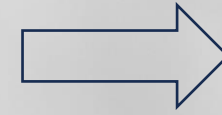
Zeit für Fragen

3. Jesus ermahnt uns, bzgl. der Zeichen der Zeit wachsam zu sein



Jesu Vergleiche

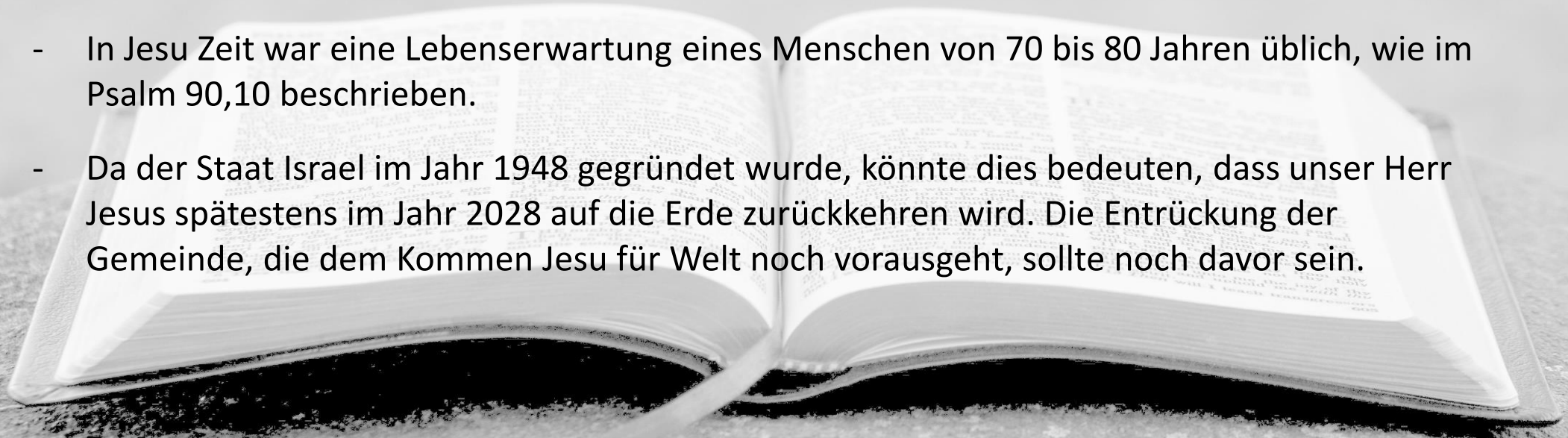
- Jesu Ankündigen seiner Wiederkunft zur Entrückung sind mit mahnenden Worten zur Wachsamkeit verbunden (Lk 17,32). Jesu ausdrücklicher Wille ist es, dass wir unbedingt auf die Zeichen der Zeit achten sollen (Mt 16,1-4).
- Die Wiedererwählung und das Wiederaufblühen Israels sind gemäß der Bibel Zeichen für den Beginn der Endzeit. Somit hat diese im Jahr 1892 begonnen (1. Alija). Die Propheten des AT verknüpften die Sammlung der Juden aus aller Welt mit einer geistlichen Erneuerung und dem Kommen des Messias (Jer 23,3-6; Jer 33,14-17; Hes 37,21-24; Sach 14,4; Jes 11,11-12; Dan 12,7). Erst dieser rechtmäßige Thronfolger würde Israel Gerechtigkeit u. dauerhaften Frieden bringen (Jes 9,6-7; Jes 11,1-9; Jer 23,5-6).
- Jesus selbst bezeichnete das **Wiederergrünen des Feigenbaums** (Mt 24,32-34) als das größte Zeichen für das Nahen seiner Wiederkunft. Dieses Gleichnis symbolisiert die Wiederenstehung und das Wiederaufblühen Israels nach einer langen Zeit der Verwüstung. Er erklärte damit, dass nach langer Diaspora die Juden aus aller Welt ins gelobte Land zurückkehren werden und dann der Staat Israel wiederentsteht:



Jesu Vergleiche

29 Jesus gebrauchte einen Vergleich; er sagte: »Seht den Feigenbaum an oder die anderen Bäume! 30 Wenn die ersten Blätter herauskommen, dann erkennt ihr daran, dass der Sommer bald da ist. 31 So ist es auch, wenn ihr diese Anzeichen seht. Dann wisst ihr, dass die neue Welt Gottes anbricht. 32 Ich versichere euch: Diese Generation (oder auch Geschlecht) wird das alles noch erleben. (Matthäus 24,32-44; Hoffnung für alle)

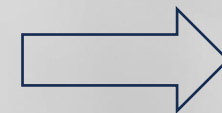
- D. h. für mich: Genau diese Generation von Menschen, die die Wiederkunft des Staates Israels miterleben wird, darf auch seine Ankunft in der Welt erwarten (Mt 24,34).
- In Jesu Zeit war eine Lebenserwartung eines Menschen von 70 bis 80 Jahren üblich, wie im Psalm 90,10 beschrieben.
- Da der Staat Israel im Jahr 1948 gegründet wurde, könnte dies bedeuten, dass unser Herr Jesus spätestens im Jahr 2028 auf die Erde zurückkehren wird. Die Entrückung der Gemeinde, die dem Kommen Jesu für Welt noch vorausgeht, sollte noch davor sein.





Jesu Vergleiche

- Durch den Vergleich seines nächsten Kommens mit „den Tagen Noahs“ (Matthäus 24,37; Lukas 17,26) und „den Zeiten Lots“ (Lukas 17,28) kündigt Jesus für diesen Tag indirekt ein Verderben bzw. Gericht an.
- Gleichzeitig wird damit vorhergesagt, dass die Gerechten vor diesem großen Unglück entfliehen können, die übrigen jedoch nicht. D. h. Jesus macht uns mit dem in Matthäus 24,36-39 und Lukas 17,26-37 Gesagten deutlich, dass der Weg für die Gläubigen jener Zeit nicht ins kommende Strafgericht Gottes führen wird.
- Das wiederum bedeutet, dass am Tag der Entrückung auf der Erde die Gnadenzeit endet, aber auch: Nur diejenigen, die an jenem Tag den Fluchtweg antreten und sich bereitwillig retten lassen, können gerettet werden.
- **Konsequenzen der Ignoranz:** Wer dieses Rettungsangebot ignoriert, muss, auch wenn er Christ ist, wahrscheinlich auf der Erde, die dem Gericht geweiht ist, zurückbleiben und wird dem Verderben ausgeliefert sein!

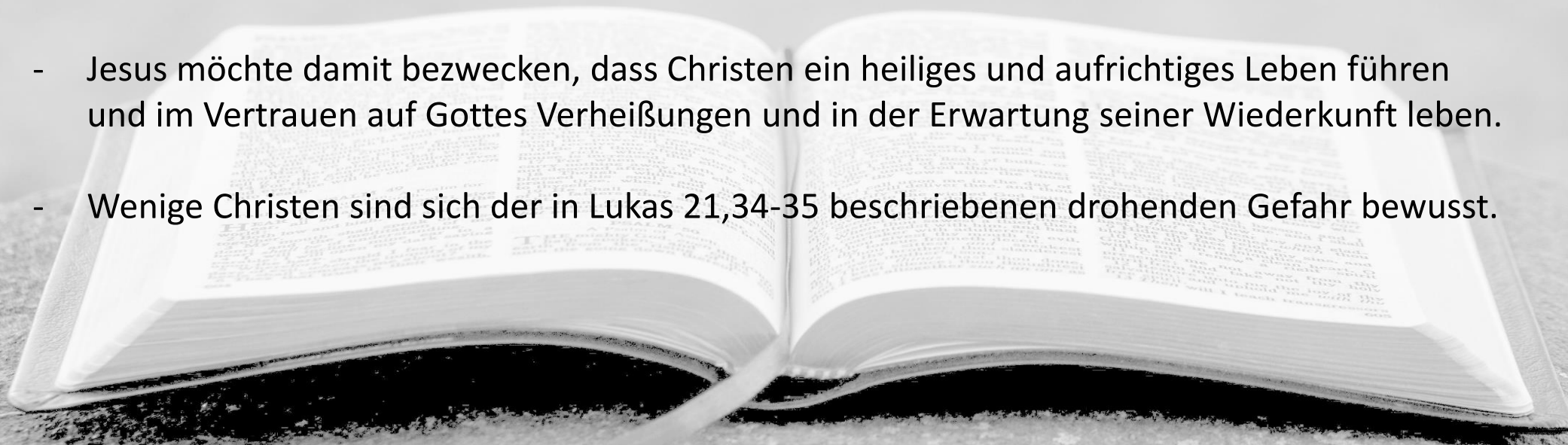


Jesu Vergleiche

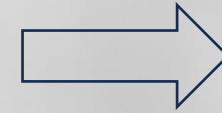
Jesus prophezeit: Der Tag der Entrückung wird für die meisten Menschen völlig überraschend kommen. Nur wenige werden darauf vorbereitet sein. Denn Jesus möchte uns sagen: Man kann es nur an den Zeichen der Zeit wahrnehmen, denn es ist dann immer noch Gnadenzeit.

Passt auf, dass ihr euch weder durch ein ausschweifendes Leben und Trunkenheit noch durch die Sorgen des Alltags vom Ziel ablenken lasst! Sonst wird dieser Tag euch überraschen so wie eine Falle, die plötzlich zuschnappt. Denn er wird für alle Menschen auf dieser Welt völlig unerwartet kommen. (Lukas 21,34-35 aus Hoffnung für alle)

- Jesus möchte damit bezwecken, dass Christen ein heiliges und aufrichtiges Leben führen und im Vertrauen auf Gottes Verheißungen und in der Erwartung seiner Wiederkunft leben.
- Wenige Christen sind sich der in Lukas 21,34-35 beschriebenen drohenden Gefahr bewusst.



4. Paulus klärt auf: Gott wird uns Boten senden, die das Gericht ankündigen



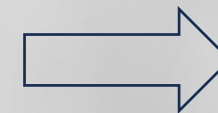
Die Boten Gottes

Es gehört zu den Grundprinzipien Gottes, die betroffenen Menschen unmittelbar vor seinen Gerichten zu warnen. Von daher ist zu erwarten, dass solches auch im Vorfeld der apokalyptischen Gerichte geschieht:

Gott der HERR tut nichts, ohne seinen Dienern, den Propheten, seinen Plan offenbart zu haben!

(Amos 3,7; Zürcher Bibel)

- Paulus lehrt in 2. Thess 2,3-8: 1. **Der Antichrist ist kurz vor der Entrückung der Gemeinde bereits verdeckt auf der Erde hier.** 2. **Sein Kommen wird noch aufgehalten werden.**
- In 2. Thess 2,6-7 kündigt er an: Die Gemeinde wird unmittelbar vor ihrer Entrückung darüber informiert u. über den Charakter jenes Gottesfeindes aufgeklärt werden.
- Diese Aspekte haben für mich die Konsequenz, dass uns Gott Boten senden wird, die das nahende Gericht ankündigen und gleichzeitig zur Hochzeit im Himmel einladen werden.



Die Boten Gottes

Gott wird unmittelbar vor der Entrückung der Gemeinde mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Gerichtsboten, das „Zeichen des Jona“ senden:

Ein böses und abtrünniges Geschlecht fordert ein Zeichen; doch soll ihm kein Zeichen gegeben werden, es sei denn das Zeichen des Jona.

(Matthäus 16, 4; Zürcher Bibel)

- Wir es wissen aus Mt 25,1-13: Die Christen werden kurz vorher, was die Erwartung von Jesu Wiederkunft betrifft, mehrheitlich geistlich gesehen eingeschlafen sein.
- Gott wird vor der Entrückung ein Zeichen geben („*Zeichen des Jona*“ aus Mt 16, 1-4).
- Christen der weltweiten Gemeinde werden dadurch wach bezüglich der Erwartung von Jesu Wiederkunft.



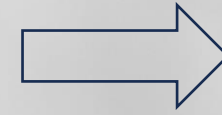
Die Boten Gottes

- „*Zeichen des Jona*“ = Gerichtsboten ähnlich zu Jona aus dem AT, ihre Aufgaben:
- Offenbarung der bereits verborgenen Anwesenheit des Antichrists (2. Thess 2,6-7)
- Enthüllung der Bedrohung, die vom Antichristen für die Erde ausgeht (2. Thess 2,7-8)
- Erfüllung des „*Zeichens des Jona*“ durch Aufruf zur Buße
- Verkündung der Hoffnung auf ein besonderes Rettungsangebot: Ankündigung der baldigen Evakuierung der Christen im Rahmen der Entrückung der Gemeinde
- *Aufforderung an bereits wachgerüttelte Christen*: 1. die nahende Ankunft des himmlischen Bräutigams in den Gemeinden verkünden 2. alle Christen dazu aufrufen, ihm mit angezündeten Lampen entgegenzugehen (Mt 25,6)



Zeit für Fragen

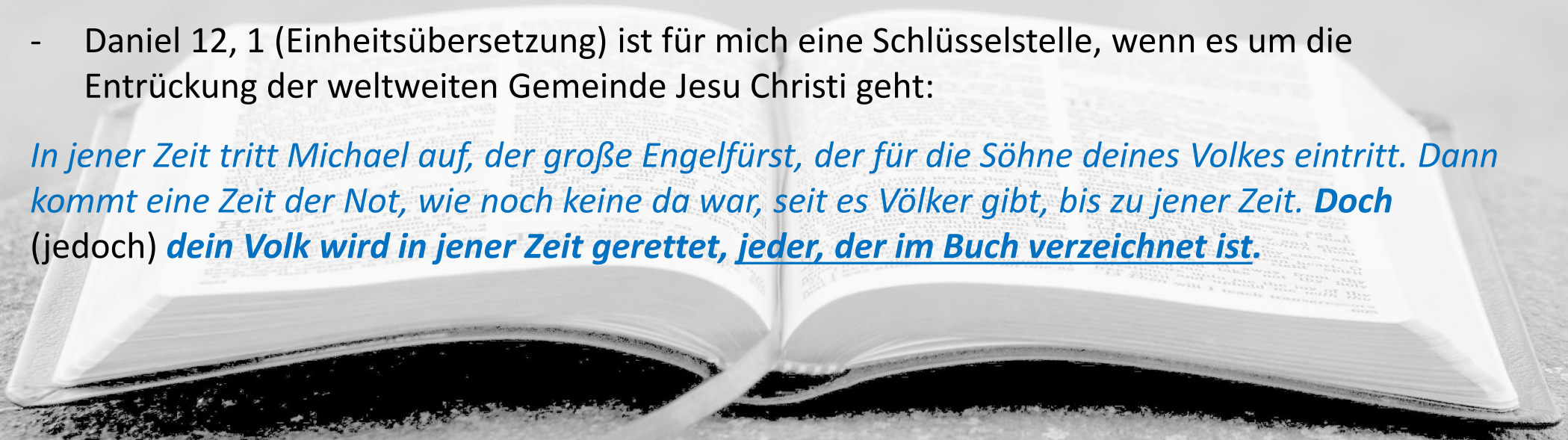
5. Der Schlüssel zum Verständnis der Entrückung: Die Rolle des Engels Michael



Der Engel Michael

- Um den Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde Jesu Christi zu verstehen, müssen wir den Engel Gottes, der für die Sicherheit Israels verantwortlich ist, in den Blick nehmen. Denn dieser Engel ist ein Erzengel und der „Oberste des Heeres des Herrn“, der General Gottes.
- Dieser Engel, bekannt als Michael, spielt gemäß mehrerer Bibelstellen eine sehr wichtige Rolle (Daniel 10,13; 10,21; 12,1; Judas 9; Offenbarung 12,7). Seine Handlungen in der Endzeit geben meines Erachtens Hinweise darauf, wann die Rettung der Gläubigen erfolgt.
- Daniel 12, 1 (Einheitsübersetzung) ist für mich eine Schlüsselstelle, wenn es um die Entrückung der weltweiten Gemeinde Jesu Christi geht:

*In jener Zeit tritt Michael auf, der große Engelfürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Dann kommt eine Zeit der Not, wie noch keine da war, seit es Völker gibt, bis zu jener Zeit. **Doch** (jedoch) **dein Volk wird in jener Zeit gerettet, jeder, der im Buch verzeichnet ist.***





Der Engel Michael

- Marvin Rosenthal untersuchte die Bedeutung des Wortes „auftreten“ (amad) in Daniel 12,1. Er stellte fest, dass dieses Wort, das er auch in Hiob 32 fand (wo es „ruhig sein“ oder „dastehen, nichts mehr zu sagen wissen“ bedeutet), „beiseitetreten“ bedeuten muss. Das bedeutet, dass der Engel Michael seine bisherige Verteidigungsposition aufgibt und verlässt. Meiner Meinung nach gibt Michael seine Verteidigungslinie gegen die dunklen Mächte auf, weil er von höchster Stelle abberufen und an einem neuen Einsatzort eingesetzt wird.
- Michaels Rückzug setzt jedoch fatalerweise den Feind des Volkes Gottes, den Antichristen, frei, den er bisher zurückgehalten hat. Dadurch kann jetzt der Antichrist seine Macht ungehindert entfalten, was auf der Erde eine Zeit furchtbarer Not einleiten wird.
- Der Erzengel Michael kann darum aus meiner Sicht als der in 2.Thess 2,7 genannte den Antichrist eigentliche „Aufhaltende“ betrachtet werden, als derjenige, der den Antichrist bis zu jenem Tag zurückhält, an welchem die Entrückung der Gemeinde erfolgt. Denn alle Kämpfe auf der Erde werden lt. der Bibel zuerst in der himmlischen Welt ausgefochten (Dan 10,13).



Zeit für Fragen



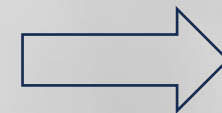
Der Engel Michael

- Folgendes ereignet sich also wahrscheinlich: Am Tag unserer Entrückung verlässt Michael seinen Verteidigungsposten auf der Erde. Nachdem er uns vor dem Kommen des Antichrists beschützt hat, eröffnet er jetzt den Krieg gegen Satan und seine Engel im Himmel und geht von seiner bisherigen Verteidigungsposition nun in den Angriff über. Ich verstehe dies so: Bei Jesu Kommen dient Michael der zu evakuierenden Gemeinde als Begleitschutz.
- Der Apostel Paulus ist es, der hierzu in 1. Thess 4,16 den entscheidenden Hinweis gibt. Es ist darum für mich sehr gewiss, dass die Entrückung der Gemeinde mit der Vertreibung Satans aus dem Himmel (Offb 12,9-12) verbunden ist. Denn Paulus betont in 1. Thess 4,13-18 die enge zeitliche Verknüpfung der beiden Ereignisse.
- Alles deutet also darauf hin, dass Michaels Ablassen vom Feind und sein Zurücktreten in Daniel 12, 1, aber auch sein anschließendes Handeln in 1. Thess 4,16 in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Ich gehe davon aus, dass Michaels Rückzug einen bedeutsamen Einfluss auf die Endzeitereignisse haben wird und, noch wichtiger, die Rettung der Gläubigen am Tag ihrer Entrückung erst ermöglicht.



Der Engel Michael

- Der Erzengel Michael spielt also neben seiner Aufgabe, den Antichristen aufzuhalten, auch eine sehr bedeutsame Rolle bei der Entrückung der Gemeinde. Er begleitet diese mit einem großen Ablenkungsmanöver und schafft dadurch den notwendigen Handlungsspielraum für das nächste Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Dabei übernimmt er die Absicherung der Evakuierung seiner Gemeinde. Als Teil eines strategischen Plans ermöglicht Michael so einen gefahrlosen Verlauf der Entrückung für alle Teilnehmer.
- Ab dem Tag der Entrückung der Gemeinde wird der Engel Michael also nicht länger als Schutzschild zwischen dem Antichristen und dessen irdischen Angriffszielen stehen. Daraus schließe ich, dass das, was er bisher beschützt hat, dann aus der Gefahrenzone entfernt und in Sicherheit gebracht worden ist. Daher bedarf es dieses exklusiven Schutzes durch einen Erzengel nicht mehr.
- Und die Braut kann bei ihrer Entrückung erst deshalb frei von Schuld werden, weil Gott ihren Ankläger fristlos aus dem Dienst entlässt und dieser durch Michaels Drängen seinen Amtssitz verlässt. Michael entfacht dazu gegen ihn einen siegreichen Krieg (Offb 12,9-12).



Der Engel Michael

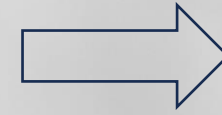
- Wie man aus Offb 12,9-12 entnehmen kann, verlässt der Ankläger unserer Brüder und Schwestern seinen bisherigen Wirkungsort nur sehr widerwillig. Auf die Erde gestürzt, gerät Satan sofort in großen Zorn. In der irdischen Welt ist jetzt sprichwörtlich der Teufel los.

*7 Und es brach ein Krieg aus im Himmel: **Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen.** ... 8 doch er vermochte sich nicht zu behaupten, und es gab für sie keinen Platz mehr im Himmel. 9 Und hinabgeworfen wurde der grosse Drache, die alte Schlange, die auch Teufel oder Satan heisst und den ganzen Erdkreis verführt. Und er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen. 10 Und ich hörte im Himmel eine mächtige Stimme rufen: Jetzt ist erschienen das Heil und die Kraft und die Königsherrschaft unseres Gottes und die Vollmacht seines Gesalbten. **Denn hinabgeworfen ist der Ankläger unserer Brüder und Schwestern, der sie Tag und Nacht verklagt hat vor unserem Gott.** ... 12 Darum freut euch, ihr Himmel, und ihr, die ihr darin wohnt! **Wehe aber der Erde und dem Meer, denn der Teufel ist zu euch herabgekommen; er ist voller Zorn, weil er weiss, dass ihm wenig Zeit bleibt.***

(aus Offenbarung 12,7-12; Zürcher Bibel 2007)



Zeit für Fragen



Der Engel Michael

- Ab jetzt wird also dem Verkläger der Zutritt zur Gerichtsbarkeit verwehrt. Und wo es keinen Kläger mehr gibt, ist auch kein Richter. All das wird meines Erachtens erst mit Offb 12,9-12 ermöglicht. Darum auch wird Offb 12,9-12 zum Startsignal für die Entrückung der Gemeinde.
- Die Erde wird jetzt von heute auf morgen zu einem äußerst ungemütlichen Ort werden, mit nur geringen Überlebenschancen für Christen. Gründe genug, für die Gemeinde Jesu Christi sofort von der Erde abzureisen u. fernzubleiben, bis sich die Lage hier wieder beruhigt hat:

16. Denn der Herr selbst wird unter dem Feldherrnruf (in der Lutherbibel 1912 wurde hier »mit einem Feldgeschrei« d. h. unter »Kriegsgeschrei« und in einer späteren Ausgabe »aufgrund des Befehlsrufes« Gottes übersetzt), *unter der Stimme* (besser »unter dem Schrei«) *des Erzengels und unter der Posaune Gottes vom Himmel herabkommen, und die Todten in Christo werden zuerst auferstehen; 17. hernach werden wir, die Lebenden und übrig gebliebenen, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein.* (1. Thessalonicher 4,16-17; Zürcher Bibel 1860)



Der Engel Michael

- In der Bibel wird nur Michael ausdrücklich als Erzengel bezeichnet. Gabriel und Raphael werden dagegen immer nur Engel genannt.
- Da der Erzengel Michael für Israels Sicherheit verantwortlich ist, kann der in 1. Thessalonicher 4,16 nicht namentlich erwähnte Erzengel, der bei der Entrückung der Gemeinde eine wichtige Rolle spielt, nur Michael sein.
- Man erwartet, dass der Sohn Gottes, begleitet von einem Kriegsheer und Kriegsgeschrei, aus dem Himmel herabkommen wird. Der Erzengel Michael wird dieses Kriegsheer anführen. Unser Herr Jesus wird dann bis in den Luftraum der Erde hinabsteigen, begleitet von Posaunenklängen, um die Seinen zu sich zu holen und sie vor der ernsthaften Bedrohung durch das wilde Tier zu schützen.
- Während des Abstiegs zur Erde wird eine gigantische Schlacht von planetarischem Ausmaß stattfinden, in deren Verlauf der Drache und seine Anhänger durch das himmlische Heer handlungsunfähig gemacht und auf die Erde geworfen werden.

Schaubild: Situationsbeschreibung kurz vor der Entrückung der Gemeinde

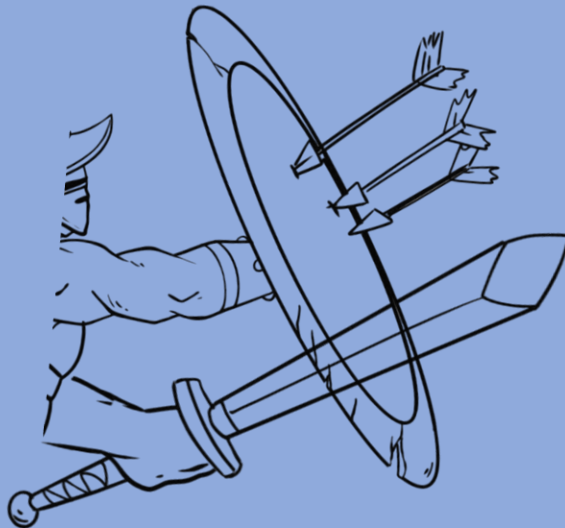
Jesus Christus

Jesu Christus ist der Erlöser u. wir erwarten ihn als unseren Retter vor der letzten »Zeit des Zorns« (Phil 3,20).

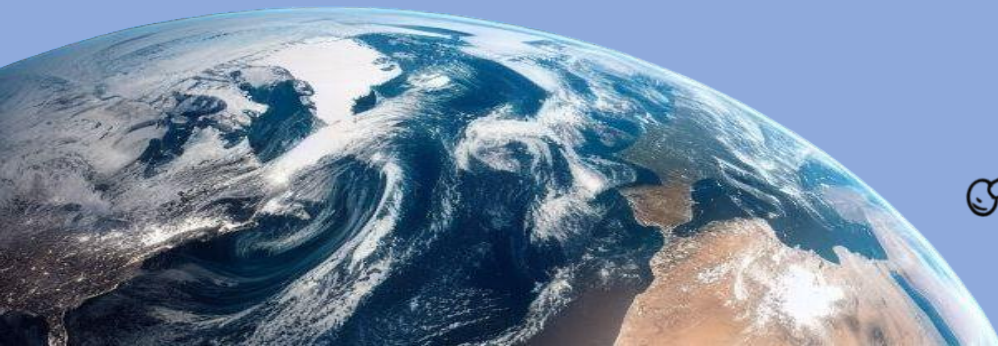
Der Antichrist stellt heute eine militärische Bedrohung dar und wird am Tag der Entrückung einen globalen Krieg entfachen (Dan 8,24-25; Offb 6,4+8).

Antichrist

Der Antichrist wird jetzt noch aufgehalten (2.Thess 2,7-8). D. h. er ist bereits verdeckt auf der Erde hier. Bei seinem Kommen wird er den Frieden von der Erde wegnehmen (Offb 6,3-4) u. ein großes Verderben anrichten (Hab 2,1-8; Dan 8,19ff.; 1.Thess 5,3; 2.Thess 2,8; Offb 6,7-8).



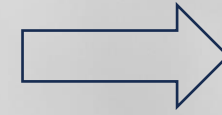
Erzengel Michael





Zeit für Fragen

6. Zusammenfassung dessen, was am Tag der Entrückung der Gemeinde geschieht

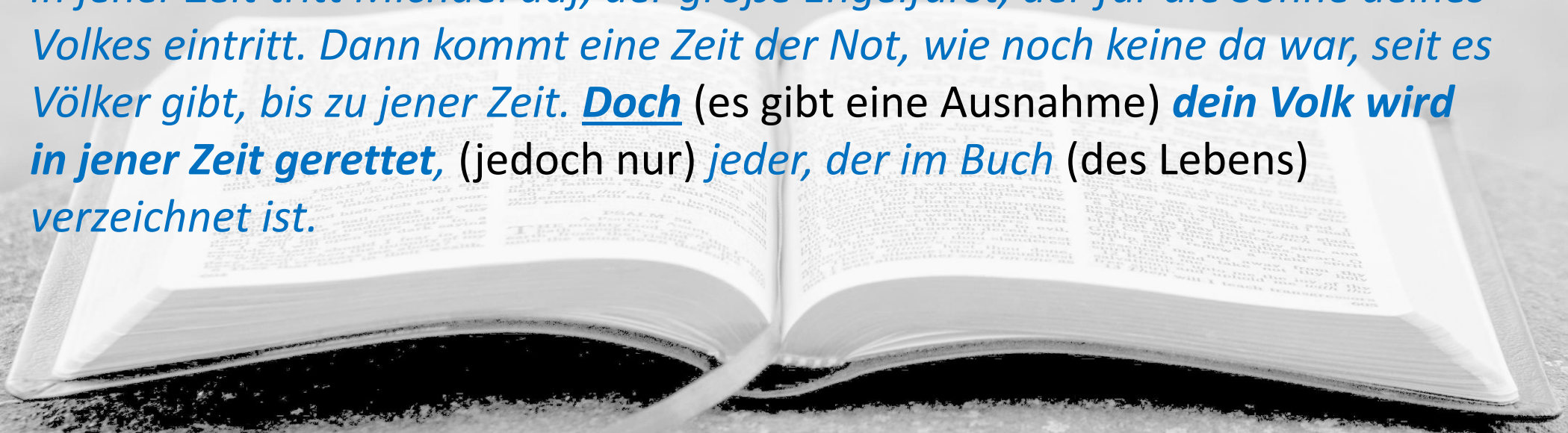


Wenn Jesus kommt

- Daniel 12,1 ist für mich wegen des Hinweises auf Rettung eine Schlüsselstelle, wenn es um die Entrückung der weltweiten Gemeinde Jesu Christi geht:

Daniel 12,1; Einheitsübersetzung:

*In jener Zeit tritt Michael auf, der große Engelfürst, der für die Söhne deines Volkes eintritt. Dann kommt eine Zeit der Not, wie noch keine da war, seit es Völker gibt, bis zu jener Zeit. **Doch** (es gibt eine Ausnahme) **dein Volk wird in jener Zeit gerettet**, (jedoch nur) **jeder, der im Buch** (des Lebens) **verzeichnet ist**.*

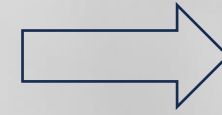




Wenn Jesus kommt

Es ist erschreckend, dass nur wenige Christen wissen, was am Tag der Entrückung geschieht. Menschlich gesehen gibt es keine Möglichkeit, Warnungen im Voraus herauszugeben. Nur der Geist Gottes kann zu uns sprechen. Gott wird Boten senden, um das kommende Gericht anzukündigen und zur himmlischen Hochzeit einzuladen, weil es in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Rettung gibt:

- Lt. der Bibel sind die Entrückung der Gemeinde und die Vertreibung Satans und seiner Engel aus dem Himmel eng miteinander verknüpft (1. Thess 4,16).
- Denn wenn der Befehl Gottes ertönt, löst das einen Kampf im Himmel aus (1. Thess 4,16). Gott zieht dabei den Erzengel Michael als den Zurückhaltenden des Antichrists von seiner Verteidigungsposition ab (Daniel 12, 1; 2. Thess 2,7-8), um mit dessen Hilfe anschließend Satan und dessen Engel im Himmel anzugreifen (Offb 12,9-12).



Wenn Jesus kommt

1. Thessalonicher 4,15-17; Zürcher Bibel 1860:

15. Denn das sagen wir euch als Wort des Herrn, daß wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des Herrn, denen, die entschlafen sind, nicht zuvorkommen werden.

*16. Denn der Herr selbst wird **unter dem Feldherrnruf** (in der Lutherbibel 1912 wurde »mit einem Feldgeschrei« d. h. »Kriegsgeschrei« u. in einer späteren Ausgabe »aufgrund des Befehlsrufes« Gottes übersetzt), **unter der Stimme** (besser »unter dem Schrei«) **des Erzengels** und **unter der Posaune Gottes** vom Himmel herabkommen, und die Todten in Christo werden zuerst auferstehen;*

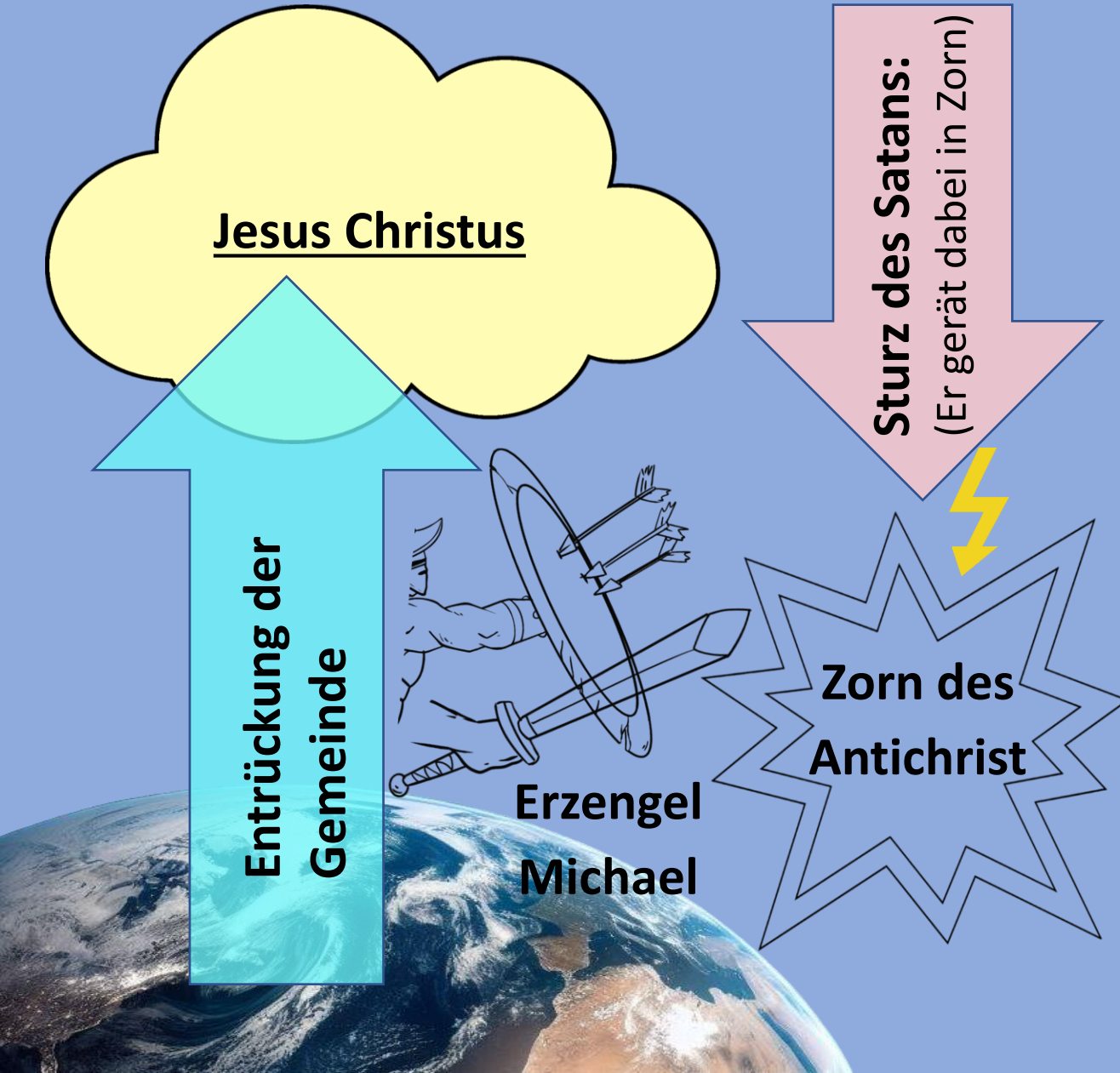
*17. hernach werden wir, die Lebenden und übrig gebliebenen, zugleich mit ihnen **entrückt werden** in Wolken dem Herrn entgegen in die Luft; und also werden wir allezeit bei dem Herrn sein.*



Wenn Jesus kommt

- Lt. der Bibel sind die Entrückung der Gemeinde und die Vertreibung Satans und seiner Engel aus dem Himmel eng miteinander verknüpft (1. Thess 4,16).
- Wenn im Himmel der Befehl Gottes ergeht (1. Thess 4,16) und der Kampf gegen Satan entbrennt (Offb 12, 7-12), wird gemäß 1. Thess 4,13-18 Jesus Christus herabkommen, um uns vor dem Zorn des Antichrists zu bewahren.
- Indem ihn der Erzengel Michael mit seinem himmlischen Heer in einen handfesten Krieg verwickelt, werden der Satan und dessen Engel für die Zeitdauer des Vorganges der Entrückung der Gemeinde handlungsunfähig gemacht.
- Wenn Satan auf der Erde ankommt und in großen Zorn gerät (Offenbarung 12, 7-12), springt der Zornesfunke auf den Antichristen zur „Zeit des Endes“ über. Sobald auch seine Wut entbrennt, beginnt auf der Erde sein militärischer Angriff auf Gottes Weltordnung.

Schaubild: Das, was bei der Entrückung der Gemeinde geschieht



- Der Apostel Paulus berichtet in 1.Thess 4,16, dass die Entrückung der Gemeinde mit der in Offb 12,9-12 beschrieb. gewaltsamen Vertreibung Satans und seiner Engel aus dem Himmel heraus im direkten Zusammenhang steht.
- Für diesen Vorgang spielt der Erzengel „Michael“ eine sehr wichtige Rolle.
- Er begleitet die Entrückung im Rahmen eines großen militärischen Ablenkungsmanövers und gibt so dem Kommen Jesu Christi und der Evakuierung seiner Gemeinde den notwendigen Handlungsspielraum.



Wenn Jesus kommt

- Wenn Jesus in den Luftraum der Erde herabkommt, werden zuerst die in Christus Entschlafenen auferstehen (1. Thess 4,16).
- Danach werden die übriggebliebenen auf der Erde lebenden Kinder Gottes verwandelt, sodass sie ebenfalls einen unverweslichen Körper erhalten werden (1. Thess 4,17).
- Beide Teile werden jetzt vereint (1. Kor 15,51) und bilden zusammen die Vollzahl der universellen Gemeinde (Röm 11,25).
- Bei Ertönen der letzten Posaune wird diese Vollzahl der Gemeinde in einem unteilbaren Moment in den Himmel entrückt und dort mit Jesus Christus vereint (1. Kor 15,52).
- Da die Gerichtszeit mit dem Freisetzen des Gewaltpotenzials des Antichrists beginnt (Daniel 8,24-25; Offenbarung 6,1-8), endet am Tag der Entrückung die Gnadenzeit auf der Erde. Nun beginnt die in Daniel 8,19 ff. beschriebene letzte „Zeit des Zorns“, was der Zeitperiode der apokalyptischen Weltgerichte entspricht.



Wenn Jesus kommt

- Hierzu ein Zitat aus dem Aufsatz von C. H. Sunier mit dem Titel: Die Entrückung der Gemeinde:

»Folgendes Szenario ist zu erwarten: Die Herabkunft des Sohnes Gottes aus dem Himmel wird von einem Kriegsheer und von Feldgeschrei begleitet. Dies ist durchaus wörtlich zu verstehen. Der Herr selbst wird – einem Heerführer gleich – herabkommen bis in den Lufthimmel, beim Schall von Posaunenklängen und der Stimme eines Botenfürsten (griech. arch-aggelo), um so die Seinen mit gebietendem Zuruf an sich zu reißen (1. Korinther 15, 52) und vor dem Zugriff des wilden Tieres zu bewahren. Der an diesen Geschehnissen partizipierende Botenfürst ist nach übereinstimmendem Schriftzeugnis kein anderer als „Michael“ (Jud 1,9; Dan 12,1), welcher als „Oberster des Heeres des Herrn“ explizit für Israels Sicherheit verantwortlich ist. Beim Durchschreiten der Himmel zur Erde herab ereignet sich eine Schlacht planetarischen Ausmaßes (Off 12,7-9), in deren Verlauf der Drache mitsamt seinem Anhang vom herabkommenden himmlischen Heer auf die Erde geworfen wird.«

Schaubild: Das, was sich unmittelbar nach der Entrückung auf der Erde entwickelt

Der Auftakt im Kampf zwischen Gut und Böse wird ein plötzlich einsetzendes großes Verderben sein, das alle Winkel der Erde trifft und das der Antichrist in seinem Zorn entfesselt, dann, wenn er nunmehr ungehindert „*offen hervortreten*“ wird (2. Thess 2,7-8).

Bei seinem Kommen beginnt auf der Erde die Gerichtszeit bzw. die in Daniel 8,19ff. angekündigte letzte »Zeit des Zorns« (Offb 6,1-8).

**entfesselter
Zorn des
Antichrist**

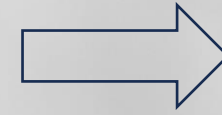
Denn der Erzengel Michael, der sich dem Antichrist bislang in den Weg gestellt hatte, tritt dann beiseite (Dan 12,1), was dem kommenden Welteroberer die Möglichkeit zum ungehinderten Handeln gibt.





Zeit für Fragen

7. Entrückung als Nahtstelle, an der die Gnadenzeit endet und die Gerichtszeit beginnt



Ende der Gnadenzeit

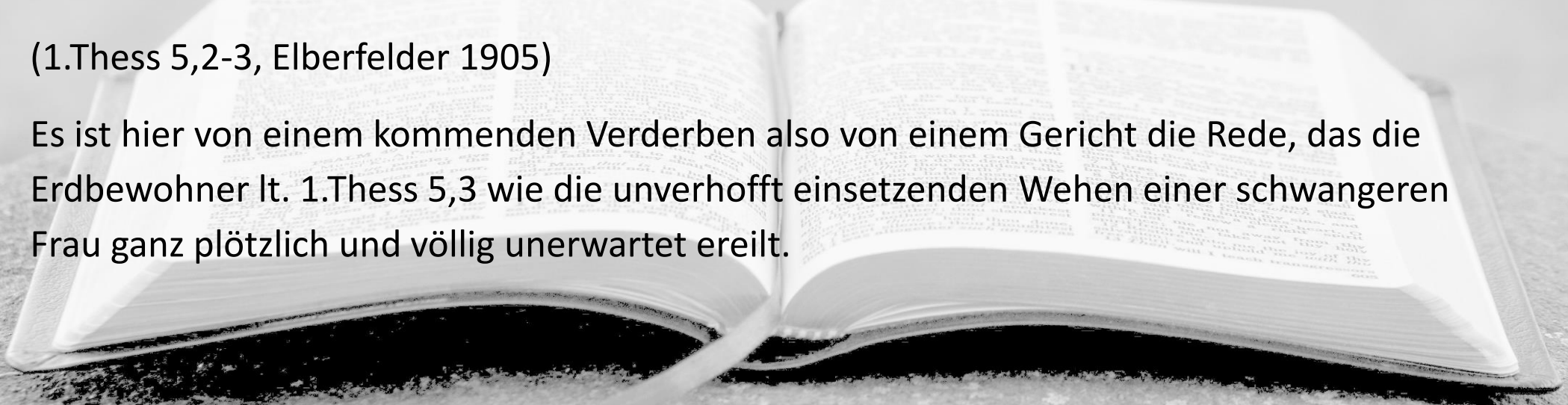
1. Aspekt: Alles spricht dafür, dass bis zu dem Tag, an dem wir ins himmlische Reich gerettet und wie in 2. Thess 2,1 beschrieben zu unserem Herrn Jesus Christus und vor seinen Thron im Himmel hinversammelt werden, auf der Erde immer noch Gnadenzeit ist (vgl. in Luk 17,26-37; Mt 24,36-44). Und auch der Apostel Paulus spricht in diesem Sinn:

5.2 Denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht.

5.3 Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, wie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.

(1.Thess 5,2-3, Elberfelder 1905)

Es ist hier von einem kommenden Verderben also von einem Gericht die Rede, das die Erdbewohner lt. 1.Thess 5,3 wie die unverhofft einsetzenden Wehen einer schwangeren Frau ganz plötzlich und völlig unerwartet ereilt.





Ende der Gnadenzeit

- **2. Aspekt:** Auch das in 1.Thess 4,13-18 Gesagte verbunden mit dem militärischen Handeln von Michael zeigt in diese Richtung. Denn 1.Thess 4,13-18 markiert den Beginn eines Krieges zwischen Gott und den dunklen Mächten, welcher von Satan angeführt wird (Offb 12,9-12). Dieser massive Konflikt startet meines Erachtens genau am Tag der Entrückung der Gemeinde, der damit unweigerlich das abrupte Ende der Gnadenzeit markiert.
- Wie kann auf der Erde am Tag der Entrückung das Gerichtshandeln Gottes bereits begonnen haben, wenn in 1.Thess 5,3 davon die Rede ist, dass es für diejenigen Menschen, die die Entrückung verpassen werden, kein weiteres Entfliehen mehr gibt?
- Spricht nicht 1.Thess 5,3 davon, dass der Tag des Herrn wie ein Dieb in der Nacht kommen wird, genau dann, wenn sich alle gottfernen Menschen gerade noch in sicherem Frieden wähnen? Das Ende der Gnadenzeit u. die Plötzlichkeit des Gerichts werden doch dadurch betont, indem gerade mitten in einer Zeit trügerischen Friedens das Verderben beginnt.



Ende der Gnadenzeit

3. Aspekt: Ich sehe das vom Apostel Paulus in 2.Thess 2,6-8 Geschriebene als eine Schlüsselstelle an, wenn es um das richtige Verständnis des Zeitpunktes der Entrückung der Gemeinde geht:

2. Thessalonicher 2, 6-8 aus der Zürcher Bibel 1860:

6. Und nun wisset ihr (die Ursache dessen), *was ihn aufhält, damit er* (und dies muss der eigentliche Grund sein, aber auch indem er) *zu seiner Zeit* (als der »Sohn des Verderbens«) *offenbar* (d. h. für die Christen erkennbar gemacht) *werde*.

7. Denn das Geheimniß der (besser seiner) *Bosheit wirkt schon jetzt; wenn nur erst der, so bis jetzt aufhält, weggeschafft* (d. h. weggenommen bzw. entrückt werden) *wird*.

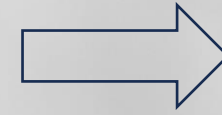
8. Und dann wird der Bösewicht (d. h. Kriegstreiber in ihm) *offenbar* (d. h. sichtbar) *werden, den der Herr* (später) *mit dem Hauche seines Mundes vertilgen und durch die Erscheinung seiner Zukunft* (d. h. bei seinem 2. Wiederkommen mit der Gemeinde) *vernichten wird*.



Ende der Gnadenzeit

- **Fazit:** Der Antichrist kann lt. dem in 2.Thess 2,7-8 Gesagten also erst dann „offen als der Bösewicht hervortreten“ und die Gerichtszeit eröffnen, wenn dasjenige, was ihn bislang noch zurückhielt, entfernt werden wird. D. h. er kann seine Zerstörungskraft erst dann vollends entfalten, wenn die Gemeinde, die als das aufhaltende Element gesehen werden kann, am Ende der Gnadenzeit angekommen, mit dem Vollzug ihrer Entrückung von der Erde weggenommen worden ist.
- Indirekt deutet die Tatsache, dass es jemanden gibt, der den Antichrist aufhalten wird, auch darauf hin, dass er zu jener Zeit bereits real existiert, also wenn auch noch verborgen, doch bereits auf der Erde lebt, wirkt und hier ist. Denn wo es einen Zurückhaltenden gibt, muss es auch jemanden geben, der von diesem zurückgehalten wird.

8. Die Erde bedroht die in Daniel 8,19ff. angekündigte letzte »Zeit des Zorns«



Bedrohung

- Wenn auf der Erde die Gnadenzeit zu Ende geht, folgt eine letzte »**Zeit des Zorns**«. Sie beginnt mit dem **Zorn des Antichrists** und endet mit dem **Zorn Gottes**. Der Prophet Daniel beschreibt mit sehr deutlichen Worten die apokalyptischen Gerichte, die meines Erachtens unmittelbar nach der Entrückung der Gemeinde einsetzen werden:

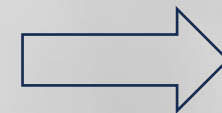
Daniel 8,19-25; Lutherbibel 2017: (eine der Schlüsselstellen zum Verständnis des Gerichts)

Der Engel Gabriel spricht: *19 ... Siehe, ich will dir kundtun, wie es sein wird zur letzten Zeit des Zorns; denn das Gesicht gilt der Zeit des Endes. ...*

23 Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn das Maß der Frevler voll ist, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König.

24 Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk

*25 richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen, und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; **aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.***



Bedrohung

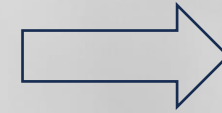
- Der Prophet Daniel spricht in diesem Zusammenhang vom „Vernichten der Starken“. Damit ist die Gesamtheit der federführenden Nationen der Erde gemeint, also alle wirtschaftlichen und militärischen Großmächte der Welt:

23 Aber gegen Ende ihrer Herrschaft, wenn die Frevler überhand nehmen, wird aufkommen ein frecher und verschlagener König.

24 ... Er wird ungeheures Unheil anrichten und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk 25 richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand. (Daniel 8,23-25 ; Lutherbibel 1984)

- Im Buch der Offenbarung wird in diesem Zusammenhang vom Freigegebenwerden der 4 apokalyptischen Reiter gesprochen (Offb 6,1-8) u. davon, dass dann der Frieden von der Erde weggenommen werden wird (Offb 6,4).

9. Gottes Gerichtengel können nicht handeln, bis die Gerechten in Sicherheit sind



Die Braut entkommt

- Es ist für mich nicht denkbar, dass die Entrückung der Gemeinde erst nach dem Sturz Satans auf die Erde erfolgt, weil dadurch dort sofort alles aus den Fugen zu geraten beginnt.
- Denn es gilt der Grundsatz der Bibel: Gottes Gerichtengel können nicht handeln, bis die Gerechten in Sicherheit gebracht worden sind. Dies sehe ich als grundlegendes Prinzip göttlichen Handelns an.
- D. h. die Gläubigen werden gerettet, bevor die Gerichtengel ihr zerstörendes Werk beginnen dürfen. Die Bibel macht das anhand von Hiobs Frage nach dem Schicksal der Gerechten und der Rettung Lots vor dem Untergang von Sodom und Gomorra klar:

Hiob 4, 7:

... Wo ist ein Unschuldiger umgekommen? Oder wo wurden die Gerechten je vertilgt?

Einer der beiden Gerichtengel drängte Lot: *Schnell, rette dich dorthin; denn ich kann nichts unternehmen, bevor du dort angekommen bist.* (1. Mose 19,22; Zürcher Bibel)

10. Persönliche Reflexion



Resümee

- Vieles über das Wesen des Antichrists bleibt noch ein Geheimnis, bis der Schleier in der zukünftigen Zeit entfernt wird (2. Thess 2,6).
- Hört auf, was der Geist den Gemeinden sagt (Offb 3,6+13+22).
- Wenn Christen im Wort Gottes nach verborgenen Wahrheiten suchen, werden ihre Erkenntnisse über die prophetischen Endzeitereignisse zunehmen (Dan 12,4).

Es ist für mich nicht denkbar, dass die Entrückung der Gemeinde erst nach dem Sturz Satans auf die Erde erfolgt, weil dadurch dort sofort alles aus den Fugen zu geraten beginnt. Wir, die wir Gott lieben, vertrauen allein auf seine Rettung, geben Gott im Himmel die Ehre dafür und wollen mit den Worten Hanas, der Mutter Samuels, dafür danken:

*Die Füße seiner Getreuen behütet er, aber die Gottlosen kommen um in Finsternis ...
Der HERR wird richten die Enden der Erde. Er wird seinem König Macht verleihen und
erhöhen das Horn seines Gesalbten.*

(aus 1. Samuel 2, 9-10 aus der Elberfelder Bibel 2006)

© Bernd Damisch
www.bleibtgottesliebe.de



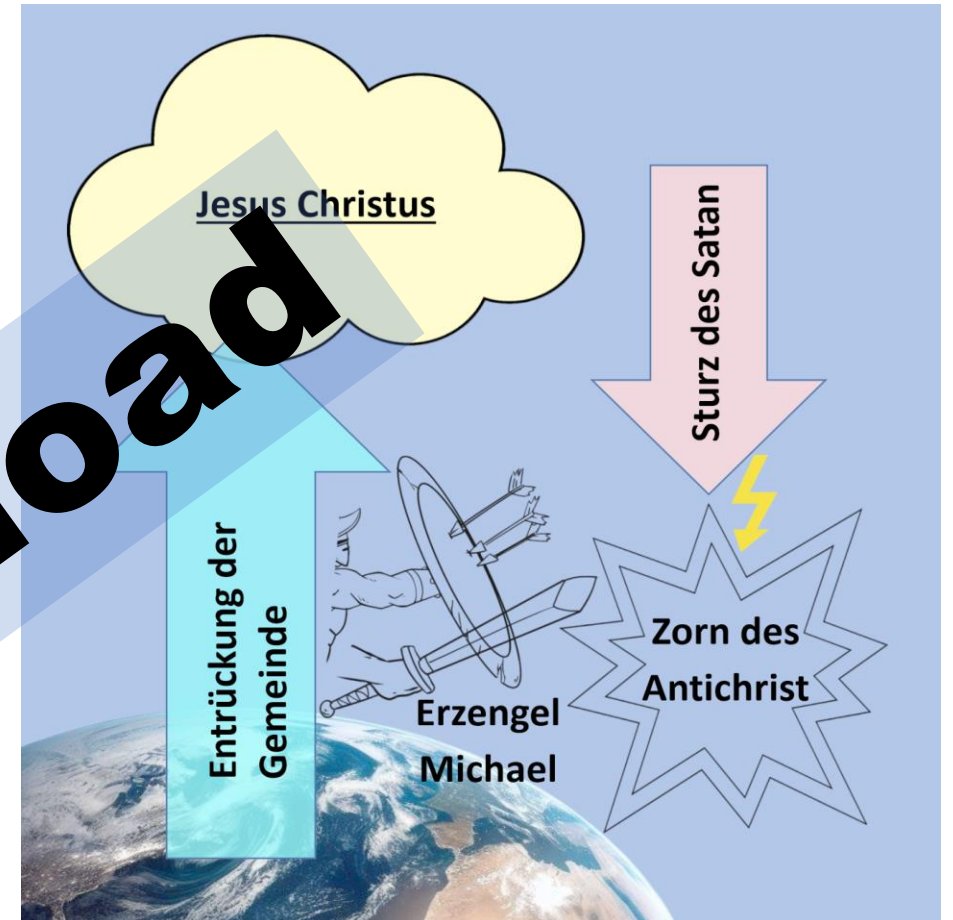
Die Prophetien der Endzeit treffen ein

Ein großes Ereignis steht bevor. Wir dürfen die Entrückung der Gemeinde erwarten.

- Teil 3: Die Situation kurz davor und das, was am Tag der Entrückung geschieht



Download



11. Zusatzangebot und Vorschau

An dieser Stelle möchte ich noch auf meine umfassende Bibelarbeit „Der Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde“ verweisen, welche ergänzendes Wissen zu diesem PowerPoint-Vortrag liefern kann. Sie ist im Downloadbereich meiner Internetseite www.bleibtgottesliebe.de zu finden.



Angebot



Wie wir die Frage nach dem ereignismäßigen Zeitpunkt der Entrückung der Gemeinde mit den neuesten biblischen Erkenntnissen im Kontext des 21. Jahrhunderts noch konkreter beantworten können



Zeit für Fragen